

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 55

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 7. März
1919

Berne
Freitag, 7. März
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 55

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 4.20, halbjährlich Fr. 2.20, vierteljährlich
Fr. 1.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abgefordert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publikums A. G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaßte Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: en an fr. 4.20, un semestre fr. 2.20, un trimestre
fr. 1.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publi-
cités S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 55

Inhalt: Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Höchstpreise für
den Verkauf von Kohle. - Handelsnotizen aus Holland. - Konsulate. - Eidgenös-
sische Darlehenskasse. - Abrechnungstellen der Nationalbank. - Wochenanweisung
der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Registre de commerce - Marges de fabrique et de commerce.
- Liquidation d'association. - Espagne: Droits d'exportation des alpages, arachides,
vases, ers et miel. - Consulate. - Caisse de Prêts fédéraux. - Chambres de compen-
sation de la Banque Nationale. - Situations hebdomadaires de la Banque Nationale
Suisse et d'autres Banques.

Antlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1919. 27. Februar. Baumwoll-Industrie A.-G. in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1917, Seite 613). In ihrer Generalversammlung vom 1. Februar 1919 haben die Aktionäre die §§ 5, 15, 19 und 29 ihrer Gesellschaftstatuten revidiert. Je 10 der bisherigen 2500 Aktien zu Fr. 100 sind ersetzt durch eine Aktie zu Fr. 1000. Diese Aktien sind durch Abschreibung auf Fr. 320 reduziert worden. Das bisherige Aktienkapital (250 Aktien zu Fr. 320) ist demnach auf Fr. 80,000 reduziert. Durch Neueinzahlung von je Fr. 680 auf diese Aktien wurde das Aktienkapital wiederum auf Fr. 250,000 erhöht. Dasselbe zerfällt also wieder in 250 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die weitem bisher publizierten Bestimmungen erfahren durch die Statutenrevision keine Änderung.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

1919. 4. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Eisen & Backsteine Bern, Eggemann, Hirschi & Schauwecker in Liq., Handel mit Bausteinen, Backsteinen und Ziegelwaren, Hirschengraben 7, in Bern (S. H. A. B. Nr. 48 vom 21. Februar 1918, Seite 269 und Verweisungen), ist nach beendeter Liquidation erloschen. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Eisen & Backsteine Bern, Schauwecker, Hirschi & Co. besteht unverändert weiter.

Damenschneiderei. - 5. März. Die Firma A. Müller, Damenschneiderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 248 vom 30. September 1913, Seite 1761), ist infolge teilweiser Geschäftsaufgabe erloschen.

Likörhandlung. - 5. März. Die Firma N. Bachofner, Likörhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 27 vom 1. Februar 1907, Seite 181), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Likörhandlung. - 5. März. Inhaber der Firma Wilhelm Rütt in Bern ist Wilhelm Rütt, von Köniz, wohnhaft in Bern. Likörhandlung, Aarberggasse 33.

Horlogerie. - 5. März. Inhaber der Firma Paul Steiger in Bern ist Paul Aloys Steiger, von Meilen, in Bern. Horlogerie, Ahornweg 7.

Stickerwaren. - 5. März. Der Inhaber der Firma A. L. Horowitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 9. Juli 1918, Seite 1180), hat sein Geschäftsdomicil von Moserstrasse 8 an Moserstrasse 27 verlegt.

Bureau de Courtlery

Epicerie, mercerie, chaussures, pain, vins. - 4. März. Le chef de la maison Jules-César Mathez, à Tramelan-dessus, est Jules-César Mathez, négociant, originaire de Tramelan-dessus et y demeurant. Epicerie, mercerie, chaussures, débit de pain et vente de vin en gros; Rue H. H. Houriet 28.

Bureau Fraubrunnen

Müllerei und Landwirtschaft. - 4. März. Die Brüder Ernst Schneider und Emil Schneider, Jakobs, von Koppigen, wohnhaft in Bätterkinden, haben unter der Firma Ernst & Emil Schneider eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. März 1919 ihren Anfang nimmt und in Bätterkinden den Sitz hat. Die Firma «Ernst & Emil Schneider» übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «J. Schneider-Rüedi» in Bätterkinden. Müllerei und Landwirtschaft.

Müllerei und Bäckerei. - 5. März. Die Firma J. Schneider-Rüedi in Bätterkinden (S. H. A. B. vom 11. Dezember 1884) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Damit erlischt auch die an Ernst Schneider, Sohn, erteilte Prokura (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1911). Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Ernst & Emil Schneider» in Bätterkinden.

Bureau Interlaken

Stickerie, Fabrikation und Export. - 5. März. Der Inhaber der Firma Otto Rohner in Brienz (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1916, Seite 215) ändert die Natur des Geschäftes ab in Stickerie, Fabrikation und Export.

5. März. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Ringgenberg, mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 54 vom 29. Februar 1912, Seite 353), wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 2. März 1919 im Handelsregister gestrichen.

5. März. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Unterseen, mit Sitz in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1914, Seite 610), wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Februar 1919 im Handelsregister gestrichen.

5. März. Die Genossenschaft unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Niederried, mit Sitz in Niederried (S. H. A. B. Nr. 54 vom 29. Februar 1912, Seite 353), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. März 1919 ihren Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Johann Blaser, Landwirt, von Niederried; als Vizepräsident: Abraham Zimmermann, Landwirt,

von Habkern; als Sekretär: Hans Zobrist, Bahnarbeiter, von Brienz; als Kassier: Robert Studer, Landarbeiter, von Niederried, und als Beisitzer: Christian Brawand, Landarbeiter, von Grindelwald; alle wohnhaft in Niederried. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

3. März. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegenossenschaft Hüpfenboden, mit Sitz auf dem Hüpfenboden, Gemeinde Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 3. Dezember 1889, Seite 889, und Nr. 99 vom 30. April 1917, Seite 702), hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. Januar 1919 an Stelle des Johann Blaser zu ihrem Präsidenten gewählt: Christian Gerber, Landwirt, von Langnau, auf Oberstärenberg, Gemeinde Langnau, welcher kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Fritz Frankhauser für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führt.

Bureau de Porrentruy

Tapissier, meubles. - 5. März. La raison Ch. Rovelli, à Porrentruy, tapissier et marchand de meubles (F. o. s. du c. du 25 octobre 1915, n° 249, page 1493), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Tapissier, meubles. - 5. März. Le chef de la maison Veve Charles Rovelli, à Porrentruy, est dame Louise née Schmid, veuve de Charles Rovelli, originaire de Pezzolo (Tessin), négociante, domiciliée à Porrentruy. Tapissier et marchand de meubles.

Bureau Thun

27. Februar. Berichtigung. Kantonalbank von Bern, Filiale Thun (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1919, Seite 346). Der Bankrat hat an Robert Schaub (nicht Schenk) Kollektivprokura erteilt.

Bureau Trachselwald

5. März. Die Käsegenossenschaft im Thal, mit Sitz im Thal, Ode. Trachselwald (S. H. A. B. Nr. 176 vom 6. Juli 1910, Seite 1239), hat in ihren Hauptversammlungen vom 23. November und vom 27. Dezember 1918 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platze des Fritz Held als Präsident: Johann Bieri, Landwirt, auf dem Thalberg, von und zu Trachselwald; am Platze des Fritz Müller als Vizepräsident: Christian Liechti, Landwirt, im Lichtgut, von und zu Trachselwald; am Platze des Fritz Gerber, Christian Hebeisen, Fritz Liechti und Johann Bieri als Beisitzer: Jakob Eggmann, Landwirt, von Sumiswald, zu Schönenthül; Peter Heimgler, Landwirt, von Affoltern i. E., im Aesch; Johann Voramwald, Landwirt, von Trachselwald, im Hochwaldhaus, und den bisherigen Vizepräsidenten Fritz Müller, Landwirt, von Hasle, im Thal; alles Gemeinde Trachselwald; schliesslich am Platze des Friedrich Burri als Sekretär: Ernst Gfeller, Bäcker und Negoziant, von Lützelflüh, im Thal zu Trachselwald.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Tapezierer; Zigarren. - 1919. 1. März. Inhaber der Firma Hans Bürgi in Vitznau ist Hans Bürgi, von Landiswil (Bern), wohnhaft in Vitznau. Tapezierergeschäft. Zigarren en gros.

Schreinerei und Zimmerei. - 1. März. Inhaber der Firma Franz Stalder in Schüpfheim ist Franz Stalder, von und in Schüpfheim. Baugeschäft mit mechanischer Schreinerei und Zimmerei. Die Firma erteilt Prokura an Werner Stalder, Sohn, von und in Schüpfheim.

Chemisch-technische Apparate. - 3. März. Inhaber der Firma Emil Müller, Glasbläserie in Horw ist Emil Müller, von Ruswil, in Horw. Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Apparaten.

Hut- und Schirmbasar. - 3. März. Die Firma Wilh. Wyler, Luzerner-Bazar, Hut- und Schirm-Basar, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 11. August 1896, Seite 927), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

4. März. Käse-Genossenschaft Reiden, Genossenschaft mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1918, Seite 423 und dortige Verweisung). An Stelle der vom Vorstände zurückgetretenen Hans Meyer und Johann Schmid wurden in der Generalversammlung vom 2. Februar 1919 gewählt: Als Beisitzer und zugleich Vizepräsident: Johann Bossart, Landwirt, und als Kassier: Josef Meyer, Sohn, Landwirt, beide von und wohnhaft in Reiden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift von Hans Meyer ist erloschen.

Sägerei und Holzhandlung. - 4. März. Ernst Burri, von Krauchthal (Kt. Bern), und Franz Aplanalp, von Meiringen (Bern), beide wohnhaft in Schötz, haben unter der Firma Burri & Aplanalp, mit Sitz in Schötz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. August 1918 ihren Anfang genommen hat. Baugeschäft; Sägerei und Holzhandlung.

5. März. Unter der Firma Volksbank Neuenkirch ist mit Sitz in der Gemeinde Neuenkirch auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet worden, welche den Betrieb aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe zu fördern und deren Geldverkehr zu erleichtern bezweckt. Die Statuten datieren vom 4. September 1918. Das Grundkapital ist auf Fr. 100,000 festgesetzt, wozu eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll gezeichnet und dazu mit 50 % einbezahlt sind. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, an Dritte durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Für den Verwaltungsrat zeichnen kollektiv der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der ordentliche Geschäftsverkehr wird von einem Verwalter besorgt, welcher die Einzelunterschrift führt. Präsident des Verwaltungsrates ist Alois Bühlmann, Gemeindevorwalter; Aktuar ist Alois Stirnimann, Landwirt, beide von und in Neuenkirch. Verwalter ist Viktor Schürmann, von und in Sempach. Geschäftsflekt: Sempach-Station.

5. März. Der Verein unter dem Namen Stadtmusik Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1918, Seite 114 und dortige Verweisung), wählte in seiner Generalversammlung vom 19. Januar 1919 als Präsident: Theodor Ottiger, Zivilstandsbeamter, von Littau, und als Aktuar: Gottfried Steffen, Schriftsetzer, von Menznau, beide in Luzern. Die Genannten

führen durch Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift für den Verein. Die Unterschriften von Josef Seeburger und Otto Ritzmann sind erloschen.

Solothurn — Soleure — Soleita Bureau Grenchen-Bettlach

1919. 5. März. Die Firma H. Hächer Schuhbelagfabrik Autoria, Inhaber Heinrich Hächer, von Othmarsingen (Kt. Aargau), in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 5. November 1918, Seite 971), ändert ihre Firma ab in Heinrich Hächer.

Uhrenschalenfabrik. — 5. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Rüeffli frères & Cie. S. A. (Gebr. Rüeffli & Cie. A. G.), Uhrenschalenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1918, Seite 147), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Februar 1919 beschlossen, es sei die Firma abzuändern in Rüeffli frères & Cie. Société anonyme (Gebr. Rüeffli & Cie. Aktiengesellschaft).

Maschinenfabrik. — 5. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma S. Lambert A. G., Maschinenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 5. Oktober 1918, Seite 1514), ändert durch Beschluss an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Februar 1919 ihre Firma ab in S. Lambert, Aktiengesellschaft (S. Lambert Société anonyme) (S. Lambert Limited).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Tabakfabrikate. — 1919. 7. Februar. Die Firma H. Schachtebeck & Co in St. Ludwig i. Elsass hat ihre Zweigniederlassung in Basel, Fabrikation und Handel in Tabakfabrikaten (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1918, Seite 217), aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

Tabakfabrikate. — 7. Februar. Hermann Schachtebeck-Codovillo, von Bremen, und Karl Fecht, Sohn, von Basel, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma H. Schachtebeck & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Hermann Schachtebeck-Codovillo ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Karl Fecht, Sohn, ist Kommanditist mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000). Fabrikation und Handel in Tabakfabrikaten aller Art. Nonnenweg 22.

Zifferblattplatten. — 22. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Kummer & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1918, Seite 1875) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Kummer» in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1919, Seite 315).

Spezialitäten für Brillenoptik; optische Instrumente, usw. — 3. März. Max Ramstein-Burri, von Basel und Muttenz, Louis Iberg, von Basel und Küttigen (Aargau), und Hans Peter Schetty-Fluhacher, von Basel, alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma M. Ramstein, Iberg & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1919 begonnen hat. Max Ramstein und Louis Iberg sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Hans Peter Schetty ist Kommanditist mit Fr. 5000 (fünftausend Franken). Spezialinstitut für Brillenoptik und Reparaturwerkstätte; Handel mit optischen Instrumenten und verwandten Artikeln. Eisen-gasse 34.

3. März. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Dienst-männer-Genossenschaft Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 395) ist der bisherige Kassier Josef Müller-Sommerhalder ausgeschieden. An seine Stelle wurde gewählt: Jakob Wild-Weber, von Wädenswil (Zürich), wohnhaft in Basel.

Technische, chirurgische und hygienische Bedarfsartikel, usw. — 4. März. Inhaber der Firma Carl Bärlein in Basel ist Carl Bärlein, von und in Basel. Handel in technischen, chirurgischen und hygienischen Bedarfsartikeln und einschlägigen Vertretungen. Feldbergstrasse 80.

Backofenarmaturen; Backofenbau, usw. — 5. März. Die Firma Ed. Techann in Basel, Fabrikation von Backofenarmaturen, Bau von Backöfen, usw. (S. H. A. B. Nr. 107 vom 28. April 1908, Seite 755) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Kohlen. — 5. März. Die Firma H. Spetzmann & Cie. in St. Gallen (eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen am 18. Dezember 1916 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 22 vom 28. Januar 1919, Seite 134 und dortige Verweisungen) errichtet in Basel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Spetzmann, Kommanditistin mit dem Betrage von ein-tausend Franken (Fr. 1000) ist Frau Jetty Spetzmann, beide von Basel, wohnhaft in St. Gallen. Die Firma erteilt Prokura an Otto Ricklin, von Ernetschwil, in St. Gallen. Kohlenimport und Engros-handel. Steintorberg 2.

Gemischte Waren. — 5. März. Die Firma «Lew Semmelmann» in Karlsruhe (Inhaber Lew Semmelmann, russischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Karlsruhe, eingetragen im Handelsregister des badischen Amtsgerichtes Karlsruhe unterm 22. März 1918) hat am 4. März 1919 in Basel unter der Firma Lew Semmelmann, Karlsruhe, Filiale Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung dieser Zweigniederlassung ist neben dem Firma-inhaber und auf diese beschränkt, Sally Kahn, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Lörrach (Baden), als Prokuratör befugt. Handel in gemischten Waren en gros. Import, Export. Falkenstrasse 31.

5. März. Die von Frau Wwe. Anna Binder geb. Huber, ohne Beruf, von und in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. April 1918, Seite 588), an Charles Beck, Kaufmann, erteilte Prokura (gemäss O. R. Art. 458, Abs. 3) ist erloschen.

5. März. Emil Georg Binder, Kaufmann, von und in Basel, erteilt Prokura gemäss Art. 458, Abs. 3, des schweizerischen Obligationenrechts an Charles Beck, Kaufmann, von Basel und Cottens (Waadt), wohnhaft in Basel. Der genannte Prokuratör ist auch zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken ermächtigt.

5. März. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Verband Basler Elektro-Installationsfirmen in Basel (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 520) ist der bisherige Beisitzer Ernst Ackermann ausgeschieden und an dessen Stelle Albert Moser, Elektriker, von und in Basel, gewählt worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Feine Stickereien. — 1919. 5. März. Inhaber der Firma Julius Huber in Teufen ist Julius Huber, von Elgg, in Teufen. Fabrikation und Export feiner Stickereien; Eggle Nr. 225 c.

5. März. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Wald-Rehetobel, mit derzeitigem Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1911, Seite 17, und dortige Verweisungen), aus welchem der bisherige Kassier Ernst Rohner zurückgetreten ist, setzt sich nun folgendermassen zusammen: Konrad Schläpfer, Fabrikant und Landwirt, von und in Rehetobel, Präsident; Konrad Zellweger, Landwirt, von Trogen; in Wald, Aktuar; Ernst Bischofberger, Fabrikant und Landwirt, von Heiden, in Rehetobel, Kassier; Emil Bischofberger, Fabrikant und Landwirt, von Heiden, in Rehetobel, Beisitzer; Konrad Bodmer, Landwirt, von und in Wald, Beisitzer. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Grand-Baden. — Grisons — Grigioni

1919. 3. März. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Fideris in Fideris (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1914, Seite 979) ist nunmehr wie folgt bestellt: Präsident: Johann Ambrosi Dönn, von Fideris; Vizepräsident-Kassier: Hans Meier, von Schiers; Aktuar: Florian Boner, von Fideris, alle von Beruf Landwirte und wohnhaft in Fideris.

Hotellerie und Futterknochenmehl. — 3. März. Die Firma H. Meier-Ruffner, Hotellerie und Handlung in Kunstdünger und Futterknochenmehl, in Fideris (S. H. A. B. vom 13. September 1895), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Geschwister Meier» in Fideris.

Die Geschwister Hans, Leonhard, Betty, Marie, Albert und Christina Meier, alle von Schiers und wohnhaft in Fideris, haben unter der Firma Geschwister Meier in Fideris eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Meier-Ruffner» in Fideris. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Gesellschafter Hans und Leonhard Meier durch Einzelunterschrift befugt. Hotellerie und Handel mit Futterknochenmehl. Kurhaus Fideris-Kulm.

Bäckerei. — 4. März. Die Firma Joh. Ant. Seglias, Bäckerei, in Ema (S. H. A. B. vom 3. September 1895), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

4. März. Evangelische Lehranstalt Schiers, Verein mit Sitz in Schiers (S. H. A. B. Nr. 96 vom 24. April 1918, Seite 666). An Stelle des verstorbenen Jakob Zimmerli ist als Direktor Pfarrer Benedikt Hartmann, von und in Schiers, gewählt worden.

Mechanische Schreinerei; Installationsgeschäft. — 4. März. Inhaber der Firma Fritz Jenny in Davos-Platz ist Fritz Jenny, von Ennenda (Glarus), wohnhaft in Davos-Platz. Mechanische Schreinerei, Installationsgeschäft. Guggerbach-Eisenbahnstrasse.

Wirtschaft und Fremdenpension. — 4. März. Die Firma J. Jäger-Jeklin, Wirtschaft und Fremdenpension, in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 289 vom 22. November 1907, Seite 1998), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Schuhwaren. — 5. März. Die Firma «Charles Doelker Aktiengesellschaft», mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1542 und Hinweisung), hat unter der Firma Charles Doelker Aktien-gesellschaft, Filiale Arosa eine Zweigniederlassung in Arosa zum Zwecke des Betriebes eines Schuhgeschäftes errichtet. Für die Zweigniederlassung gelten die gleichen statutarischen Bestimmungen wie für den Hauptsitz. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch chargierten Brief. Der Verwaltungsrat bestimmt das gesetzlich vorgeschriebene Publikationsorgan, er hat als solches das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern gewählt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift je zu zweien der Präsident des Verwaltungsrates: Albert Schneider-Kunz, Kaufmann, von Dientigen (Bern), in Basel; der Sekretär: Pierre Müller, Kaufmann, von Reckingen (Wallis), in Aarau, und Dr. Carl Welter, Kaufmann, von Hauptwil (Thurgau), in Aarau, welche Personen auch zur Vertretung der Zweignieder-lassung durch Kollektivunterschrift befugt sind.

Agentur und Kommission. — 5. März. Carl Friedrich Wehland, von Bremen (Deutschland), und Hans Eilers, von Oldenburg (Deutschland), beide wohnhaft in Davos-Platz, haben unter der Firma Wehland & Eilers in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1919 ihren Anfang nimmt. Agenturen, Kommission. Herkstrasse, Villa Herty.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Wollene und baumwollene Gewebe. — 1919. 14. Februar. Inhaber der Firma Jelmoli in Baden ist Franz Anton Jelmoli, von Zürich, in Baden. Import, Export in wollenen und baumwollenen Geweben. Grösse Bäder Nr. 385.

4. März. Die Elektrizitäts-Genossenschaft Rütihof, in Dättwil (S. H. A. B. 1913, Seite 2083) hat an Stelle von Karl Schifferli zum Aktuar gewählt: Heinrich Anner, Landwirt, von und in Rütihof (neu), und an Stelle von Leo Busslinger zum Beisitzer: Albert Meier, Landwirt, Gemeinderat, von und in Rütihof (neu). Die Unterschriften des bisherigen Aktuars Karl Schifferli und des Beisitzers Leo Busslinger sind erloschen.

Bezirk Zurzach

5. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Zurzach & Riethelm, in Zurzach (S. H. A. B. 1918, Seite 1670), hat an Stelle von Franz Bugmann zum Aktuar gewählt: Josef Schaubli, Weichenwärter, von und in Zurzach (neu). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Franz Bugmann ist erloschen.

Herren- und Damenwäsche, Trikotagen. — 5. März. In der Firma A. Knecht in Döttingen (S. H. A. B. 1912, Seite 1792) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Sitz der Firma ist nach Tegerfelden verlegt worden. Der Inhaber, Alois Knecht, von Döttingen, wohnt nunmehr in Tegerfelden. Die Firma ist in Döttingen erloschen.

5. März. Die Firma Leop. Dreyfuss, Viehgeschäft in Oberendingen (S. H. A. B. 1911, Seite 298), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Leopold Dreyfuss, von und in Oberendingen, und Louis Dreyfuss, Sohn, von Oberendingen, in Baden, haben unter der Firma Leopold Dreyfuss & Sohn in Döttingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Viehhandel.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Bestiaux et produits laitiers. — 1919. 15 mars. John Magnin-Morel et ses deux fils Henri Magnin-Cloux et Emile Magnin, tous trois de Montricher, y domiciliés, agriculteurs et amodiateurs, ont constitué, sous la raison sociale John Magnin et fils, à Montricher, une société en nom collectif, ayant son siège à Montricher et qui a commencé au-jour'hui. Commerce de bestiaux et produits laitiers.

Bureau de Morges

Savons, soude et huiles industrielles. — 28 février. La société en nom collectif Desponde et Métraux, dont le siège est à Chavannes par Renens (F. o. s. du c. du 31 décembre 1918, n° 307, page 3019), savonnerie, est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Emile Desponde», à Chavannes.

Le chef de la maison Emile Desponde, à Chavannes, est Emile-Alfred Desponde, de Cossonay et Lussey, domicilié à Chavannes par Renens. Commerce de savons, de soude et d'huiles industrielles. La maison reprend l'actif

et le passif de la société en nom collectif «Despends et Métraux», qui est radiée. Bureau et magasin: Maison Jaccard, Avenue de la Gare, Chavannes par Renens.

Bureau de Moudon

Maison d'assortiment. — 4 mars. La succursale établie à Moudon par la maison Lucien Schwob, Ville de Paris, dont le siège est à Porrentruy, sous la même raison sociale, articles d'assortiments (F. o. s. du c. des 3 janvier et 9 novembre 1906, pages 2 et 1822, et 3 mai 1907, page 794), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Orbe

Hôtel-pension. — 25 février. La société en nom collectif Cuendet et Cie, à Ballaigues, exploitation de l'Hôtel-Pension Beau Site (F. o. s. du c. du 24 mars 1898, n° 93, page 382), société composée de Henri-Auguste feu Jean-Pierre Bourgeois et Edouard-Daniel fils de David Cuendet, tous deux domiciliés à Ballaigues, est radiée ensuite de dissolution de la société. La liquidation de la société est actuellement complètement opérée.

Bureau de Payerne

Combustibles en briques comprimées. — 4 mars. La société en nom collectif Baudat et Cie, fabrique de combustible en briques comprimées, à Payerne (F. o. s. du c. du 12 novembre 1917, n° 265, page 1786), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

4 mars. Société d'agriculture de Combremont, société coopérative ayant siège à Combremont-le-Grand (F. o. s. du c. des 24 et 29 juin 1915). Ensuite des nominations intervenues dans l'assemblée générale du 2 avril 1918 et dans la séance du comité du 10 avril 1918, le comité de cette société est actuellement composé comme suit: Président: Emile Bettex-Centlivres, de et à Combremont-le-Petit; vice-président: Charles Gilliland-Chambaz, de et à Combremont-le-Grand; secrétaire: Henri Mermond, de Poliez-le-Grand, domicilié à Treytorrens; caissier: Adolphe Hollenweger, d'Oberrohrdorf (Argovie), domicilié à Combremont-le-Grand; membre: Ernest Viquerat, de et à Combremont-le-Grand; tous sont agriculteurs, excepté Adolphe Hollenweger qui est négociant.

Bureau de Vevey

Vins. — 4 mars. La raison Charles-Hrl. Dénératz, à Chardonne, vins en gros (F. o. s. du c. du 21 mars 1893, n° 21, page 281), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Garage d'automobiles, atelier de mécanique. — 4 mars. La raison M. Chessex, à Territet, les Planches, exploitation de garage d'automobiles et atelier de mécanique (F. o. s. du c. du 14 avril 1914, n° 85, page 627), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

Neschenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Horlogerie. — 1919. 4 mars. La raison de commerce Paul Buhre, établie à St-Petersbourg (Russie), avec succursale au Locle (F. o. s. du c. des 3 octobre 1898, n° 277, pages 1141/2, et 7 septembre 1900, n° 304, page 1220), dont les chefs sont Jean-Georges Pfund et Paul-Henry Girard, à St-Petersbourg, est modifiée en ce sens que depuis le 28 février 1919, Louis-Alexandre Girard, au Locle, est entré dans la maison en qualité d'associé et a aussi la signature sociale et le droit de gérer les affaires de la société. Par suite de cette modification, la procuration personnelle conférée à Louis-Alexandre Girard (F. o. s. du c. du 31 décembre 1907), est radiée.

Bureau de Neuchâtel

28 février. Suivant statuts en date du 20 février 1919, et sous la raison Carburants S. A., il est créé une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel et qui a pour but l'achat et la vente des carburants, des huiles lourdes et tous autres produits analogues, ainsi que la construction, l'achat et la location de tous réservoirs, wagons et installations pour le dépôt, le transport et la manutention de ces produits. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est fixé à cent vingt mille francs, divisé en cent vingt actions de mille francs chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est engagée vis-à-vis des tiers: a) par la signature individuelle de l'administrateur Hermann Haefliger, industriel, de Neuchâtel, y domicilié; b) par celles de Daniel Chappuis, des Ponts, industriel, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Ernest Kaeser, de Leimiswil (Berne), industriel, domicilié à Neuchâtel, et Bernard Perret, de La Sagne, industriel, domicilié à La Chaux-de-Fonds, qui signeront collectivement à deux. Breaux: Terreaux 2.

Aiguilles pour l'industrie du tricotage mécanique. — 3 mars. Dans leur assemblée générale du 19 octobre 1918, les actionnaires de Agula S. A., ayant son siège à Couvet (F. o. s. du c. du 23 mai 1917, n° 118, page 826), ont décidé: 1. Le transfert du siège de la société à Neuchâtel; 2. la modification des statuts du 5 mai 1917 comportant: a) l'augmentation du capital social de cent mille à deux cent mille francs, par la souscription de deux cents actions nouvelles de cinq cents francs chacune, nominatives, entièrement souscrites et libérées; b) la création de cinquante-deux parts de fondateur, nominatives, sans valeur nominale, réparties à raison de une part pour dix actions, les douze parts restantes étant distribuées aux organisateurs de l'entreprise par les soins du conseil d'administration. Les autres faits antérieurement publiés ne subissent pas de modifications. Breaux: Chemin des Noyers.

Genève — Genève — Genève

Collecteurs de cheminées, etc. etc. — 1919. 3 mars. La société anonyme dite Ascro S. A., ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 avril 1917, page 473), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 15 février 1919, voté sa dissolution et son entrée en liquidation, ensuite de remise de son actif et de son passif à «Collecteurs Ascro S. A.», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1919, page 533). La liquidation sera opérée par l'administration composée de Armand Kündig et Antoine Glini, tous deux inscrits, lesquels agissent individuellement.

Entreprise de peintures, enseignes et décorations en tous genres. — 3 mars. La raison E. Viquerat, entrepreneur de peintures, enseignes et décorations en tous genres, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 9 août 1907, page 1411), actuellement à Plainpalais, est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement sur le Registre du commerce.

Commerce de bonneterie et ganterie en gros. — 3 mars. La maison Ch. Baud, commerce de bonneterie et ganterie en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1916, page 122), confère procuration individuelle à Charles Duboule, de Vandoeuvres, domicilié au Petit-Saconnex.

Commerce de fourrures. — 3 mars. La maison Mermet et Meisser, commerce de fourrures, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1904, page 543), modifie son inscription comme suit: L'associée Madame Fanny Eugénie-Antoinette Béchard, ci-devant veuve de François Mermet, est actuellement femme de Elie Mermet, mariée sous le régime de la séparation de biens, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives. En outre, l'associé Hugo-Richard Meisser, est actuellement citoyen genevois, ressortissant à la commune de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

3 mars. La Société Fribourgeoise de secours mutuels en cas de maladie et accidents «Le Moisson», société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1916, page 461), a renouvelé son comité comme suit: Ernest Page, président, gardien, de Genève et Chatonnay (Fribourg), à Genève; Charles Papanx, vice-président, voiturier, de Genève, y domicilié; Joseph Oberson, trésorier, cafetier, d'Estevanens (Fribourg), à Genève; Alexandre Jaquier, secrétaire, employé aux services industriels, des Eaux-Vives, à Onex; Edmond Pillonel, vice-secrétaire, jardinier, des Cheyres (Fribourg), aux Eaux-Vives; Pierre Sottaz, charretier, de Gumfens (Fribourg), à Genève; Ernest Bourqui, piqueur, de Genève, à Plainpalais; Alphonse Perrin, chauffeur, de Gumfens (Fribourg), à Genève, et Léon Schueler, garçon de magasin, de Chesopelloz et Ueberstorf (Fribourg), à Plainpalais. La société est engagée par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire ou de leurs suppléants.

Atelier de mécanique. — 3 mars. La raison M. Fieutet, atelier de mécanique, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 13 mars 1917, page 417), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Atelier de mécanique. — 3 mars. Italo-Abramo-Carlo Magni, de Genève, domicilié à Plainpalais; Paul-François-Eugène Ethévenon, de Carouge, domicilié à Genève, et Henri Epiney, d'Ayer (Valais), domicilié à Genève, ont constitué, au Petit-Saconnex, sous la raison sociale Magni et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1919. Exploitation d'un atelier de mécanique; 18, Quai de St-Jean.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 5. März. Infolge Ablebens werden im Register B von Amtes wegen gestrichen:

Johann Heinrich Brunner, Handelsreisender, von und in Lavin (S. H. A. B. vom 31. März 1892);

Paul Bener, Kaufmann, von und in Chur (S. H. A. B. vom 19. März 1888).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 43478. — 8. Februar 1919, 11 Uhr.

A. & R. Wiedemar, Fabrikation, Bern (Schweiz).

Tresors, Panzertüren, Kassenschränke, Kassetten etc.



Nr. 43479. — 22. Februar 1919, 8 Uhr.

Basler Celluloidwarenfabrik A. G., Fabrikation und Handel, Therwil (Schweiz).

Kammwaren und Haarschmuckartikel, sowie andere Waren aus Zelluloid, Horn und dergl. Materialien.

BALLOID

Nr. 43480. — 22. Februar 1919, 8 Uhr.

A. Basler, Handel, Binningen b. Basel (Schweiz).

Sonnenschutzfarben und andere Mineralfarben.

FRIGITEG

Nr. 43481. — 22. Februar 1919, 8 Uhr.

Chemische Fabriken Dr. Kurt Albert, Fabrikation und Handel, Biebrich a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, Lacke, Beizen, chemische Produkte für industrielle Zwecke.

Albertol

Nr. 43482. — 24. Februar 1919, 8 Uhr.
Schweizerischer Einkaufs-Verband, Handel,
Zürich (Schweiz).

Mercerie- und Bonnetierwaren, Gewebe aus Baumwolle, Wolle, Seide, Leinen
oder gemischt, Garne aus Baumwolle, Wolle, Seide, Leinen oder gemischt,
Seifen und Parfümerien.



N° 43483. — 24 février 1919, 8 h.
Nurdyke & Marmon Company, fabrication et commerce,
Indianapolis (Indiana, Etats-Unis d'Am.).
Automobiles.



N° 43484. — 24 février 1919, 8 h.
Pécaut frères Fqes. de montres Milus (Pécaut Bros. Milus
Watch Co.), fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, fournitures et autres produits d'horlogerie.

MILUS

N° 43485. — 24 février 1919, 8 h.
S. Dayan, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Barettes et agrafes pour la chevelure.

L'IMPERDABLE

N° 43486. — 24 février 1919, 8 h.
S. Dayan, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Barettes et agrafes pour la chevelure.

GEORGETTE

N° 43487. — 24 février 1919, 8 h.
S. Dayan, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Couteaux, spécialement couteaux épluche-légumes.

L'ECONOMIQUE

Nr. 43488. — 25. Februar 1919, 5 Uhr.
Gerber & Co. A. G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.

Bouquet des Alpes

Nr. 43489. — 25. Februar 1919, 5 Uhr.
Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreide-Werke,
vormals Plüss-Stauffer, Fabrikation,
Offingen (Baden-Württemberg).

Öl, Kitt, Kreide.

Filma

Nr. 43490. — 25. Februar 1919, 3 Uhr.
Carl Gentner, Fabrikation und Handel,
Göppingen (Württemberg, Deutschland).

Schuhcreme, Schuhwischse, Lederputz, Ledersalbe, Lederfett, Lederappretur.



N° 43491. — 26 février 1919, 6 h.

Chs. Jean-Mairet & Cie., commerce,
Bienne (Suisse).

Produits métallurgiques en tous genres, spécialement scies à métaux en tous
genres, scies à ruban et scies diverses pour bois, scies pour orfèvres, limes,
outillage divers, montres, fournitures pour l'horlogerie, leurs emballages et
articles de publicité.



N° 43492. — 26 février 1919, 6 h.

Chs. Jean-Mairet & Cie., commerce,
Bienne (Suisse).

Produits métallurgiques en tous genres, spécialement scies à métaux en tous
genres, scies à ruban et scies diverses pour bois, scies pour orfèvres, limes,
outillage divers, montres, fournitures pour l'horlogerie, leurs emballages et
articles de publicité.

Scies à percer



Nr. 43493. — 27. Februar 1919, 8 Uhr.

Titan A.-G. Zürich, Handel,
Zürich (Schweiz).

Fahrräder, Nähmaschinen, Automobile und deren Bestandteile.

HERMES

Nr. 43494. — 27. Februar 1919, 8 Uhr.

Titan A.-G. Zürich, Handel,
Zürich (Schweiz).

Fahrräder, Nähmaschinen, Automobile und deren Bestandteile.

OLYMPIA

N° 43495. — 27 février 1919, 8 h.

Gerhard Mennen Chemical Co., commerce,
Newark (New-Jersey, Etats-Unis d'Am.).

Savons, savon pour la barbe.



MENNEN'S

N° 43496. — 28 février 1919, 9 h.

Tavannes Watch Co., fabrication et commerce,
Tavannes (Suisse).

Produits et fournitures d'horlogerie, de bijouterie, d'orfèvrerie et d'argenterie;
instruments et appareils de précision, d'optique, de géodésie et d'astronomie,
appareils de contrôle, boussoles, réveils, compteurs, métronomes, enregistreurs,
machines à écrire, à calculer et accessoires; instruments ou appareils dentaires,
de chirurgie, d'orthopédie, de médecine et d'hygiène; matériel pour écrire,
dessiner et peindre; articles de bureaux et techniques, articles de ménage;
objets d'enseignement, instruments de musique; appareils et articles se ratta-
chant à la photographie, à l'électricité, au chauffage, à la téléphonie, la
phonographie, la télégraphie et à l'imprimerie; produits de la verrerie, jeux,
jouets, articles de sports, de fumeurs, de coutellerie, de quincaillerie, de mer-
cerie et d'habillement; outils et outillages; machines de tous genres, leurs
parties et accessoires; moteurs et parties de moteurs; pièces détachées pour
automobiles et tous autres véhicules et pour aéroplanes, armes, ainsi que tous
objets, étuis, emballage, etc. servant à la réclame et à la publicité pour les dits
articles.

"CYMA"

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 16759).

N° 48497. — 28 février 1919, 3 h.

Sonex S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Articles d'horlogerie en tout genre.



Nr. 48498. — 28. Februar 1919, 3 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Antiseptikum, Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

ASTEROL

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 10924).

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 12047. — Laut Eintragung vom 3. August 1918 im Handelsregister ist die Firma Filter- & Brautechnische Maschinen-Fabrik, Act.-Ges., vorm. L. A. Esslinger, in Worms, Inhaberin dieser Marke, abgeändert worden und lautet nunmehr Esslinger-Werke Aktiengesellschaft. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 28. Februar 1919.

Liquidation d'association

La Société de Fromagerie de Tolochenaz et Lully, ayant été déclarée dissoute, les créanciers de la dite société sont sommés, conformément aux art. 712 et 718 C. o., de produire leurs créances en mains du caissier, Mr. F. Mützenberg, à Lully, dans le délai de six mois, à dater du jour de la première insertion de la présente sommation. (V 15^e)

Tolochenaz, le 5 mars 1919.

Le comité chargé de la liquidation.

Höchstpreise für den Verkauf von Kohle

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 5. März 1919.)

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement, in Ausführung von Art. 12, lit. 4, des Bundesratsbeschlusses betreffend die Kohlenversorgung des Landes vom 8. September 1917 und in teilweiser Abänderung seiner Verfügung betreffend die Höchstpreise für den Verkauf von Kohle vom 8. Juni 1918,

verfügt:

Art. 1. Mit Rücksicht darauf, dass die gegenwärtig zur Einfuhr gelangenden Kohlen der Schweiz zu wesentlich billigeren Ansätzen geliefert werden sollen, als sie das letzte schweizerisch-deutsche Wirtschaftsabkommen vorsah, wird mit Gültigkeit ab 10. März 1919 eine vorläufige Herabsetzung der Wagenladungs-Verkaufspreise von vorerst zirka 30 % angeordnet, unter Vorbehalt der endgültigen Verrechnung, sobald die genauen Lieferpreise bekannt sein werden.

Die Ansätze der Höchstpreisverfügung vom 3. Juni 1918 werden demnach bis auf weiteres wie folgt festgesetzt und verstehen sich für je 10 Tonnen und bei Bezügen in ganzen Wagenladungen ab Zeche.

I. Gruppe: a) Saar-Groh, Mittel- und Brechkoks, Aachener Grosskoks, Ruhr-Giesereikoks und Grosskoks; b) Aachener Anthrazitnuss I—III, Ruhranthrazitnuss I—III, Eiforbriketts; c) Aachener Essnuss I und II und Stückkohlen, Aachener und Ruhr gewaschene Melierte, Maria-Nuss I und II und Stückkohlen, Ruhr-Essnuss I und II und Stückkohlen; d) Aachener Vollbriketts, Ruhr-Zechen-Vollbriketts; e) Oberrheinische Vollbriketts und Eiforbriketts: Fr. 1480.

II. Gruppe: Saar-Stück, Würfel und Nuss I und II: Fr. 1380.

III. Gruppe: a) Aachener Fettstück und Nuss I—III, Ruhr-Fett-, Fettflamm-, Gasflamm-Stück und Nusskohlen I—III, Aachener und Ruhr-Essnuss III: Fr. 1350; b) Aachener Fettstuss IV und Bestmelierte, Aachener Anthrazit-Nuss IV und V, Ruhr-Fett-, Fettflamm- und Gasflamm-Förderkohlen; Gasförder- und Nusskohlen IV und V und Lokomotivkohlen und Bestmelierte, Aachener und Ruhressnuss IV und Magerstuss IV und V, Saarstuss III: Fr. 1320.

IV. Gruppe: Saar-Förderkohle und Nussgrus, Ruhr-Fettfeinkohle, Gasflammfeinkohle, Fettstuss V, Gasflamm-Nussgrus, Fett- und Flammfördergrus und melierte Fettkohle, Aussiegruss, Essförderkohle 25 prozentige, Ess-Bestmelierte 75 prozentige, Aachener Magermelierte, Förderkohle und Nussgrus: Fr. 1300.

V. Gruppe: Aachener- und Ruhrmagerfeinkohle, Saar- und Ruhr-Staubkohle: Fr. 1000.

VI. Gruppe: a) Belgische Fördergruss- und Feinkohlen: Fr. 800; b) Aachener Koksgruss und Ruhrkoksgruss: Fr. 760.

VII. Gruppe: Rheinische Brannkohlenbriketts: Fr. 900.

VIII. Gruppe: Saar-Fördergruss und Schlammkohle, Aachener und Ruhr-Schlammkohle: Fr. 580.

Für Lieferungen im direkten Bahnversand ab Zeche nach den schweizerischen Grenzstationen erhöhen sich die Höchstpreissätze nach den zurzeit gültigen Tarifen für je 10 Tonnen und einschliesslich Frachtbefreiung, statistischen Gebühren usw. um Fr. 115 für Sendungen aus dem Saargebiet nach Basel.

Für Lieferungen im Umschlagsverkehr ab Oberrhein nach schweizerischen Grenzstationen erhöhen sich die Höchstpreissätze ab Zeche um die Schiffsfracht- und Umschlagskosten sowie um die Bahnfracht ab Umschlagsplatz.

Art. 2. Die Höchstpreise für Gaskoks bei Verkäufen in Wagenladungen zu 10 Tonnen werden wie folgt festgesetzt, franko Basel:

Gas-Grobkoks, Gaskoks gebrochen 20/50 mm: Fr. 1590; Gas-Perikoks: Fr. 1560; Ruhr-Spezial-Gaskoks über 25 mm: Fr. 1890; Gas-Koksgruss 0/10 mm: Fr. 1000; Gas-Koksgruss 0/20 mm: Fr. 1100.

Art. 3. Die Preise für die vorstehend nicht verzeichneten Kohlenarten bestimmen sich nach den Sorten, die ihnen bisher in der Preislage ungefähr gleich gestanden haben.

Briketts, die am Oberrhein hergestellt werden, gebühren ausnahmslos zu Gruppe I e, sofern sie ungefähr dem Verbrauchswerte der Ruhrbriketts entsprechen. Für abweichende Qualitäten bleibt Preisvereinbarung vorbehalten.

Ueber Anstände, die sich aus diesen Bestimmungen ergeben, entscheidet die Kohlenzentrale A.-G.

Art. 4. Die Höchstpreise erhöhen sich ohne weiteres um den Betrag allfälliger Frachterhöhungen, die nach Erlass dieser Verfügung eintreten.

Art. 5. Für Brechen von Koks in schweizerischen Brechwerken kann zu den sich aus obigen Preisen ergebenden Ortspreisen für Koks ein Zuschlag von Fr. 270 für 10 Tonnen berechnet werden; die Lagervergütung ist in diesem Zuschlag inbegriffen.

Art. 6. In den Höchstpreisen ist ohne Rücksicht auf die Zahl der dabei beteiligten Händlerfirmen der Händlergewinn inbegriffen.

Art. 7. Bei Lieferungen ab andern schweizerischen Stationen oder Orten erhöhen sich die Preise um den Betrag der Mehrfracht inklusive Reexpeditionsspesen bis zum betreffenden Orte. Dabei sind bis auf weiteres folgende Frachtschläge zu den in Art. 1 normierten Zechenpreisen zugrunde zu legen:

Für je 10 Tonnen Koblen, Koks und Brannkohlen briketts: franko Waggon Mannheim, Rheinan, Ludwigshafen Fr. 150.; franko Waggon Lauterburg und Karlsruhe Fr. 170.; franko Waggon Kehl und Strassburg Fr. 190.; franko Waggon Basel Fr. 260, zuzüglich je Fr. 15 für Sendungen aus dem Aachenerrevier.

Für Steinkohlenbriketts und Eierbriketts Fr. 50 mehr.

Die Bahnfracht ab Mannheim für je 10 Tonnen, einschliesslich Gebührens, ist zu veranschlagen mit Fr. 105 bis Basel und mit Fr. 115 bis Schaffhausen.

Für Lieferungen von ganzen Wagenladungen ab Inlandslager erhöhen sich die aus obigen Normen sich ergebenden Preise um Fr. 100 für je 10 Tonnen.

Für Lieferungen ins Domizil des Empfängers darf überdies der ortsübliche Zuschlag in Rechnung gestellt werden.

Art. 8. Für Lieferungen der Händlerimporteure an die Hansbrandzentrale bleiben die getroffenen Spezialvereinbarungen vorbehalten.

Art. 9. Für den Kleinverkauf, d. h. für Lieferungen unter 10 Tonnen sind die zulässigen Verkaufspreise auf Grund der hier festgesetzten Normen und unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse auf dem Wege der Vereinbarung zwischen den kantonalen oder Gemeindebehörden und den betreffenden Händlern festzusetzen.

Anstände, die sich über die Preisberechnung zwischen Verkäufers und Käufer oder den kantonalen oder kommunalen Behörden ergeben, entscheidet die Kohlenzentrale endgültig.

Art. 10. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden gemäss Art. 17 und 18 des Bundesratsbeschlusses vom 8. September 1917 gestraft.

Art. 11. Die Kontrolle der Einhaltung der vorstehenden Vorschriften wird der Kohlenzentrale übertragen.

Art. 12. Diese Verfügung tritt am 10. März 1919 in Kraft.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsnotizen aus Holland

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Mustermesse in Utrecht. Die Messe wurde am 24. Februar durch den holländischen Ministerpräsidenten feierlich eröffnet. Das schweizerische Auskunfts-bureau auf dem Messegelände ist unter Leitung der Herren E. Boos-Jegher und C. Hässig bereits in Funktion getreten. Zu Ehren der Gruppe schweizerischer Besucher, 50 Herren, sind in den Städten Utrecht, Rotterdam, Amsterdam und dem Haag bereits anziehende Programme entworfen worden.

Postpakete aus England. Die holländische Presse meldet, dass Postpakete aus England von 5 kg Gewicht und 60 Gulden Wertinhalt bereits wieder ohne N. O. T.-Erlaubnis nach Holland gesandt werden können.

Deutsche Kohlen. Die Kohlen, welche Holland mit eigenen Eisenbahnwagen von Essen nach Duisburg (am Rhein) bringt und dort in Rheinkähne umladet, kommen stets noch regelmässig in Holland an.

Amerikanische Kohlen stellen sich, soweit die niederländische Regierung in der Lage ist, sie unter billiger Fracht in eigenen Schiffen zu holen, in Holland abgeliefert, im Preise ungefähr gleich hoch wie deutsche Kohlen (zirka 50 Gulden per Tonne von 1000 kg).

Englische Kohlen stellen sich hierher geliefert etwas höher im Preise als amerikanische, doch verlautet, dass angesichts der möglicherweise kommenden englischen Streiks England vorderhand keine Ausfuhrkonsense für Kohle mehr erteile, sondern sich neuerdings Vorräte anlage.

Eingezogene Informationen ergaben, dass die Kohlenfracht von der Ostküste Englands (Tyne) nach Holland 10—15 Gulden per 1000 kg und von der Westküste (Cardiff) 15—17½ Gulden betragen würden. Holländische Kanalboote zum Abholen der Kohlen in England wären genötigt vorhanden und erhältlich. Hingegen wären für die Schweiz transatlantische Dampfer zwecks Abholens von Kohlen in Amerika nicht zu erhalten.

Nederl. Uitvoer-Maatschappij (N. U. M.). Der Direktor der holländischen Exportzentrale (N. U. M.), Herr La Gro, ist von seinem Posten zurückgetreten. Das «Allgemeine Handelsblad» meldet, dass Herr La Gro auf gänzliche Auflösung der Exportzentrale, welche heute keine Existenzberechtigung mehr besitze, gedrängt habe. Die übrige Direktion habe aber für vorläufige Beibehaltung der Institution gestimmt.

Fettwaren. Der Markt in Holland liegt noch ziemlich still, nicht aus Mangel an Interesse seitens der Käufer, sondern infolge der Schwierigkeiten im Kabelverkehr nach Amerika, welcher wahrscheinlich infolge von Massnahmen des Zensors sehr unregelmässig funktioniert. Nach Amerika gekabelte Gebote, selbst für Rechnung der Regierung, blieben teilweise unbeantwortet. Die Vereinigung von Importeuren von Oelen und Fetten in Rotterdam hat sich daher an die englische und amerikanische Gesandtschaft mit einem Proteste gewendet. Von der amerikanischen Gesandtschaft traf bereits eine sehr entgegenkommende Antwort ein, so dass wahrscheinlich mit einer Besserung der Verhältnisse in absehbarer Zeit zu rechnen ist.

Die Stimmung im allgemeinen ist etwas fester. Auch in Australien sind die Preise, vor allem für essbaren Talg und Premier Jus, steigend, während das Angebot in technischem Talg reichlich bleibt. Oleo Oil und Neutrallard werden nicht offeriert. Für Pure Lard ist Rotterdam Käufer zu Fl. 166 cif Rotterdam.

Cottonoil wird nicht angeboten. Von diesem Artikel trafen in Amsterdam neuerdings 28,000 barrels ein, so dass endlich eine leichte Entspannung im Fettzustand Hollands festzustellen ist.

Englische Standarddampfschiffe. Als Lord Inchcape, Präsident der P. & O. Steam Navigation Co., und Sir Ower Phillips, Präsident der Royal Mail & Union Castle Line, von der englischen Regierung die auf englischen Werften im Anbau befindlichen Standarddampfschiffe übernahm, bestand dieser Kauf aus 187 Dampfern von 7000—11000 Tonnen brutto. Zufolge einer Kontraktklausel stand den Erbauern das Recht zu, vor 5. Februar vom Kontrakte zurückzutreten und selbst die Schiffe zu kaufen. Davon scheint starker Gebrauch gemacht worden zu sein, so dass die in die Hände obiger Gesellschaften übergehende Flotte nur noch aus 78 Schiffen besteht.

Kaffee in Niederländisch-Indien. Der Markt ist noch stets steigend. Obwohl augenblicklich mehr als 200,000 Picols Kaffee der Ernte 1916 auf Verschiffung warten und die Quantitäten der späteren Ernte der Reihe nach exportiert werden müssen, bezahlt man jetzt für Robusta-Kaffee der Ernte 1919 1919 Fl. 44 und mehr per Picol. Gewisse Unternehmungen sollen bereits Fl. 46 erzielt haben. Kaffee der Ernte 1916 wird mit Fl. 55 per Picol bezahlt.

Teevorrat in London. Am 1. Februar betrug der Vorrat Tee in Entrepots in London 141,087,000 lbs. gegen resp. 63,427,000 lbs. und 118,207,000 lbs. in den beiden vorhergehenden Jahren.

Arbeitslosigkeit in der holländischen Zigarrenindustrie. Infolge beschränkter Exportnachfrage, Kohlenmangels und Fehls von Rohstoffen ist die Arbeitslosigkeit derart gross, dass der sog. «Wartegeldfonds» wöchentlich mit Fl. 100,000 angesprochen werden muss. Dieser Fonds wird aus einer sechsprozentigen Abgabe auf Exportzigarren gebildet. Bei dem geringen gegenwärtigen Export dürfte der Fonds bald erschöpft sein.

Als erste Sendung Tabak von Niederländisch-Indien sollen per s/s «Kawi» 320 Tons Tabak (3000 Pakete) nach Holland schwimmend sein.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 28. Februar dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn M. R. Bothén zum schwedischen Vizekonsul in Genf ernannten Herrn Gustav Christiernin das Exequatur erteilt.

Espagne — Droits d'exportation des alpestres, arachides, vesces, ers et miel.

A teneur d'une communication télégraphique de Madrid, une Ordonnance Royale, insérée dans la «Gaceta de Madrid» du 2 mars 1919, fixe les droits d'exportation suivants (par 100 kg.): alpestres, 45 pesetas; arachides, 7 pesetas; vesces («alverjones»), 10 pesetas; ers, 11 pesetas; miel, 48 pesetas.

Consulate. Le Conseil fédéral a accordé le 28 février l'exequatur à Mr. Gustave Christiernin, nommé vice-consul de Suède à Genève, en remplacement de Mr. M. R. Bothén, démissionnaire.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Answets — 22. II. 1919 — Situation		Passiva — Passif	
Aktiva — Actif	Fr.	Reservfonds — Réserve	Fr.
Bestand der Kasse	59 99	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	2,000,000. —
Bestand der Darlehen	31,363,358. 25	Montant des bons de la caisse en circulation	28,185,175. —
Montant des avances		Sonstige Passiva	1,178,278. 24
		Autres postes du passif	
Total	31,363,418. 24	Total	31,363,418. 24

¹⁾ Voir F. o. s. d. c., n° 29 et 33, des 5 et 10 février 1919.

Abrechnungstellen des Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale (Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

1918		1919	
Fr.		Fr.	
Januar	672,848,275. 20	700,147,881. 06	Janvier
Februar	567,982,828. 23	652,186,018. 01	Février
März	520,286,877. 46	—	Mars
April	588,094,429. 18	—	Avril
Mai	655,719,853. 69	—	Mai
Juni	578,373,698. 29	—	Juin
Juli	686,984,594. 98	—	Juillet
August	608,686,481. 88	—	Août
September	664,410,289. 47	—	Septembre
Oktober	861,197,958. 54	—	Octobre
November	620,938,511. 84	—	Novembre
Dezember	581,654,842. 39	—	Décembre
Januar/Februar	1,240,831,108. 43	1,352,288,899. 06	Janvier/Février
Ganzes Jahr 1918	7,578,027,085. 61	—	Année 1918

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques		Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques	
Datum	Noten-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille
Date	Circulation des billets	Reserves métalliques	Portefeuille
15. II. 1919	Fr. 1,000 (1 H. — Fr. 1.25, 1 L. — Fr. 2, 1 H. — Fr. 2.50, 1 L. — Fr. 1.00, 1 S. — Fr. 5.)	Fr. 1,000 (1 H. — Fr. 1.25, 1 L. — Fr. 2, 1 H. — Fr. 2.50, 1 L. — Fr. 1.00, 1 S. — Fr. 5.)	Fr. 1,000 (1 H. — Fr. 1.25, 1 L. — Fr. 2, 1 H. — Fr. 2.50, 1 L. — Fr. 1.00, 1 S. — Fr. 5.)
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse			
1919:	851,710	474,612	597,168
1918:	610,727	419,678	84,758
1917:	490,448	396,843	168,175
1916:	396,175	803,222	178,856
Bank von Frankreich — Banque de France			
1919:	82,506,655	5,825,551	2,160,221
1918:	28,821,176	5,617,523	2,462,589
1917:	17,747,070	5,409,234	1,984,356
1916:	14,209,465	5,889,981	2,188,817
Bank von England — Banque d'Angleterre			
1919:	1,745,821	2,040,478	8,599,443
1918:	1,151,520	1,473,578	3,800,416
1917:	988,268	1,428,526	4,474,885
1916:	814,143	1,370,498	3,199,797
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande			
1919:	29,700,870	2,837,449	23,849,508
1918:	18,872,137	5,152,822	16,094,379
1917:	9,851,149	8,177,685	10,422,297
1916:	7,967,875	8,123,650	6,784,366
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas			
1919:	2,095,358	1,427,554	238,978
1918:	1,776,393	1,506,121	67,389
1917:	1,584,320	1,241,835	140,897
1916:	1,205,238	1,019,864	165,858
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise			
1919:	29,450,784	834,774	2,707,772
1918:	12,841,950	10,928,600	10,559,850
1917:	6,405,225	9,093,680	3,945,895
1916:	—	—	—

Anzeigen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Revisionen

Nachtragen von Buchhaltungen,
Bilanz-Aufstellungen, Reorganisationsvorarbeiten,
Rentabilitätsberechnungen

besorgt prompt und diskret:

Schweiz. Organisationsbureau Zürich
J. DIEMAND Stockerstrasse 8

Ref.-Liste 21

Genossenschaft 'Schwalbe' in Zürich

Ordentl. Generalversammlung der Anteilhaber

Montag, den 24. März 1919, nachmittags 2 Uhr, im Hotel z. Sonne, Herrgottsbuchse

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Rechnungsablage.
3. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
4. Allgemeiner Bericht.
5. Beschluss über eventl. Verkäufe.
6. Diverses.

Der Vorstand.

Peter, Cailler, Kohler

Chocolats Suisses, S. A., La Tour-de-Peilz près Vevey

Remboursement d'obligations de fr. 500 4 1/2 %

converties en 1906 en 4 %, des emprunts de l'ancienne Société des Chocolats au lait PETER, à VEVEY

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500 le 30 avril 1919, aux caisses de:

MM. Cuenod, de Gautard & Co, VEVEY,
William Cuenod & Co, S. A.,
Morel, Chavannes & Co, LAUSANNE,
Société de Banque Suisse,
Brandenburg & Co,
Banque Fédérale, S. A.,
Edmond Chavannes,
Union Financière,
Banque de l'Etat de Fribourg, FRIBOURG.

(44603 V)
5461

a) 1^{er} Emprunt de fr. 400,000 du 30 avril 1900;

10 obligations:
N° 26 113 133 259 457 473 477 532 541 632

b) 2^{ème} Emprunt de fr. 500,000 du 1^{er} avril 1901:

10 obligations:
N° 870 886 964 970 1308 1313 1326 1334 1584 1672

c) 3^{ème} Emprunt de fr. 850,000 du 1^{er} avril 1902:

10 obligations:
N° 1803 1967 2125 2883 2920 2977 3251 3306 3355 3390

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 30 avril 1919.

La Tour-de-Peilz, près Vevey, le 1^{er} mars 1919.

Unione Italiana Tramways Elettrici

Società anonima - Capitale sociale L. 23,000,000, versato L. 19,000,000

sede in Genova

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

il giorno 26 marzo 1919, alle ore 15, nella sede sociale in GENOVA, Via Leonardo Montaldo 2, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1^o Relazione del consiglio d'amministrazione per l'anno 1918.
- 2^o Relazione dei sindaci.
- 3^o Presentazione del bilancio al 31 dicembre 1918 e deliberazioni relative.
- 4^o Nomina di consiglieri.
- 5^o Nomina di tre sindaci effettivi e due supplenti per l'anno 1919 e determinazione della loro retribuzione.

Agli effetti dell'art. 6 dello statuto sociale, si rende noto che le banche autorizzate a ricevere il deposito delle azioni, che dovrà farsi entro il giorno 20 marzo 1919, sono le seguenti:

Banca d'Italia, Genova;
Banca Commerciale Italiana, tutte le sedi;
Société de Crédit Suisse, Zurigo, Basilea, Ginevra.

Genova, 3 marzo 1919.

Il consiglio d'amministrazione.

LS ED. JUNOD S. A., LUCENS

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 21 mars 1919, à 2 1/2 heures
à l'Hôtel du Pont, à Moudon

avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat.
3. Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
4. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1918 ainsi que le rapport des vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires:

à Lucens: au siège social,
à Lausanne: à l'Union de Banques Suisses, 2, Place St-François,
à Payerne: à la Banque Populaire de la Broye,

où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres. (21733 L) 580

LUCENS, le 7. mars 1919.

Le conseil d'administration.

Société civile des obligataires de 1^{er} rang de la Société des Hôtels Splendide-Royal & Excelsior d'Aix-les-Bains

Convocation d'assemblée générale

Les obligataires de 1^{er} rang de la Société des Hôtels Splendide-Royal & Excelsior d'Aix-les-Bains sont convoqués en assemblée générale pour le 28 mars 1919, à 3 heures, dans les bureaux de la Société de Banque Suisse, 6, Corratierie, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

Approbation d'une convention avec la société débitrice.
Modification du tableau d'amortissement des obligations.

Les porteurs désireux d'assister à cette assemblée doivent déposer leurs titres à l'un ou l'autre des domiciles suivants:

Genève: Société de Banque Suisse;
Lausanne: MM. Morel, Chavannes & Co;
Montreux: Banque de Montreux;
Vevey: Banque William Cuenod & Co, S. A.;

qui délivreront un certificat servant de carte d'admission.

Les obligataires empêchés d'assister à l'assemblée sont priés de remettre leur pouvoir à l'une des banques ci-dessus qui tiennent des formulaires à leur disposition. (20397 X) 577

Le conseil d'administration de la Société civile.

Compagnie du Chemin de fer Vevey-Chaux-de-Fonds

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le samedi 22 mars 1919, à 4 h. après-midi, à l'Hôtel-de-Ville de Vevey. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1918. Discussion et vote sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. Election des contrôleurs pour 1920. Propositions individuelles. — Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés dès le 11 mars, à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée. (54608 V) 579

Zürcher Centralbäckerlei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Samstag, den 22. März 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr, in den Olivenbaum, Stadelhofen Zürich 1, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen zur Erledigung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. (OF 10238 Z),
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Ausführung des am 7. Dezember 1918 erhaltenen Mandates.

Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 20. März 1919 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen.

Zürich, den 1. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

Aargauische Creditanstalt

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 4 von unsern Aktien wird von heute hinweg mit

Fr. 30.—

eingelöst in:

Aarau, Baden, Laufenburg, Liestal und Weihen: an unsern Kassen;
Basel: bei der Eidgenössischen Bank A.-G.;
St. Gallen: » » Schweiz. Bankgesellschaft;
Winterthur: » » Schweiz. Bankgesellschaft; (454 A) 574
Zürich: » » Schweiz. Bankgesellschaft;
Zug: » » Bank in Zug.

AARAU, den 7. März 1919.

Die Direktion.

Buchdruckerei Stalden

STALDEN, Emmenthal

Liefert sämtliche Druckarbeiten für Private, Vereine, Kanzleien, Gewerbe, Handel und Verkehr in Schwarz- und Buntdruck. 864,
Prompte und sorgfältige Ausführung. Billigste Berechnung.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 73572, du 21 février 1916, Atmospheric Nitrate (Kilburn Scott Patents) Limited, pour: «Four électrique pour la fixation de l'azote de l'air».

N° 59748, du 15 février 1912, A. Couillet, pour: «Allumeur-extincteur automatique».

N° 56611, du 12 avril 1911, Automatic Printing Machines Ltd., pour: «Mécanisme de fourniture des feuilles pour presses à imprimer et autres machines employant du papier».

N° 51155, du 17 février 1910, J. P. Gauthier, pour: «Procédé pour le sertissage d'une rondelle en matière plastique dans une bague métallique et machine pour sa mise à exécution».

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit. 549

Offerten zur Verwertung von Erfindungspatenten EIMER-SCHNEIDER INGENIEUR GENEVE

Thurgauische Kantonalbank Weinfelden

FILIALEN IN AMRISWIL, BISCHOFZELL, FRAUENFELD, KREUZLINGEN, ROMANSHORN UND SIRSCHACH
AGENTUREN IN ARBON UND STECKBORN

STAATSGARANTIE

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

in Stücken à 500 Fr., 1000 Fr. u. 5000 Fr.

verzinslich zu 4 3/4 %

gegenseitig 4 1/2 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Verlängerung zu vorstehenden Bedingungen. (F 6378 Z) 180.

Einzahlungen und Konversionen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Co.,
in Glarus: Glarner Kantonalbank,
in St. Gallen: HH. Wegelin & Co.,
in Bern: HH. von Ernst & Co.,
in Neuenburg: HH. Pury & Co.,
in Zürich: Bankhaus Blankart & Co.

Die Direktion.

Société des Glaces de la Vallée de Joux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 25 mars 1919, à 3 1/2 h., au Siège social, 2, Place St-François, à Lausanne. (10916 L) 555.

Ordre du jour: Approbation des comptes et du bilan. Nominations statutaires. — Le bilan et les comptes sont à disposition au Siège social.

Le conseil d'administration

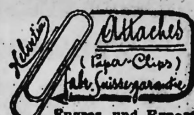
St. Margarethen Villen-Quartier A. G. in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 22. März 1919, nachm. 6 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Basel
Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung per 30. September 1918 und Bericht der Kontrollstelle. (1888 Q) 5751
2. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. März an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Basel, den 7. März 1919.



Engros und Export
W. Galli, Zürich-Engel

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-bureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: Stirnemann & Sand-

meier, Adv., Notar u. Ink.

— Jb. Wehrli, Not., Ink.

Bern: G. Bärtschi, Ink. Ass.

— F. R. Moser, Adv. u. Ink.

u. E. Werthmüller, Ink.

Chr.-de-Ves: PAUL Robert.

Freiburg: Bank [Ulrich & Cie.

Genève: Herren & Guerschel,

recollecteurs et recouvrement.

— J. & W. Herren, avocats.

Représ. des tribunaux et juridictions.

— Alfr. Schreiber, avocat,

10, rue des Allemands.

Deutsche Korrespondenz.

— John Grobel, agent d'aff.

— John Renaud, avocat,

Croix d'Or 17.

Lausanne: L. Bertarionne,

agent d'aff. patentes (corr.

deutsch u. italienisch).

Le Locle: Agence financière

et commerciale. Rens., rec.

Montreux: Raccourci, E.,

Recouv. et contentieux.

— Paul Pochon, agt. d'aff.

recouvrem. Rens. Tel. 89.

Schaffhausen: H. Bolli & Dr.

C. Labhart, Rechtsanwalt.

St. Gallen: B. Forster, R'tab.

— Dr. F. Curti, Adv. u. Ink.

— Dr. Otto Forrer, Adv.

Zürich: Dr. Herforth, Adv.

— Prozesse: Adv. Wenges.

— Schweiz. Informationsbur.

(Bächtold & Wanderli).

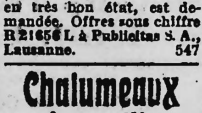


Automat-Buchhaltung

richtet ein M. Frisch.

Bücherexperte, Zürich 6.

Neue Beckenhofstr. 15.



Wellen & Tafeln

Cartonagen

in allen Grössen

Machine à calculer

en très bon état, est demandé.

Offres sous chiffre

R 21656 L à Publicitas S. A.,

Lausanne. 547

Chalumeaux

de paille

Demandes offres échant. à

Geiselbühl & Co,

Chaux-de-Fonds.

Transports Internationaux
CROWE & C^{ie}
Londres Paris Bordeaux Anvers
 158, Boulevard R.C. 2 17, Rue de Paradis 2, Place de la Source 1, Quai des Pêcheurs
Bale Milan Gènes Chiasso
 Langgasse 9 31, via Principe Umberto 19, Piazza Namias Rue de la gare
Dédouanements — Expéditions — Assurances
 Services spéciaux accélérés entre
la Suisse, l'Italie, la France
l'Angleterre et l'outre-mer
 (574 Q) **Prix à forfait pour tous pays** 223

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

(Crédit Foncier Suisse)

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur
23. ordentl. Generalversammlung
 auf Mittwoch, den 12. März 1919, vormittags 10¹/₂ Uhr
 ins Savoy Hotel Baur en ville, 1. Stock, in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz für 1918 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1919.
6. Diverses.

Stimmkarten können bis und mit 10. März gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei:
 unseren Niederlassungen in Zürich und Frauenfeld,
 der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
 dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen,
 der Basler Handelsbank in Basel und ihren Zweigniederlassungen,
 dem Bankhaus Hentsch & Co. in Genf,
 dem Bankhaus Pascard & Co. in Genf,
 dem Bankhaus Wegelin & Co. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden.
 Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 2. März a. c. an bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. (924 Z) 476.

Zürich, den 18. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Depositenbank

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Mittwoch, den 19. März 1919, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten stattfindenden
ordentl. Generalversammlung
 eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1918 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Rechnung für das neunundzwanzigste Geschäftsjahr und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1919.

Stimmkarten können vom 10. bis 18. März im Geschäftslokal, Tiefenhöfe 8, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, wesshalb während der gleichen Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen. (1008 Z) 526.

Zürich, den 20. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft in Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am Montag, den 24. März 1919, vormittags 10¹/₂ Uhr, in unserem Bureau in Zürich, Neumühlequai 10, stattfindenden
XXVI. ordentlichen Generalversammlung
 höflichst eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung, Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses. (1058 Z) 568.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an in unserem Bureau zur Einsicht auf.

Zürich, den 5. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

Transporte nach Griechenland

Feste Preise bis griechischen Hafen
 Garantierte Lieferzeit (max. 2) 1914
 Sichere und rascheste Speditionsweise
 Wöchentliche Dampferabfahrten ::

Eugen Schuler, Internationale Transporte, Winterthur :: Telephon Nr. 1205 Merkantil Aktiengesellschaft Zürich 1

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. März 1919, vormittags 11¹/₂ Uhr, im Bureau des Präsidenten, Herrn Dr. jur. F. Liebermann, Bahnhofstrasse 51, Zürich 1, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
7. Statutenänderungen.
8. Diverses.

Anträge sind 10 Tage vor der Generalversammlung der Verwaltung oder Direktion schriftlich einzureichen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. März 1919 ab zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Direktion auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung und Hinterlegung der Aktien an unseren Schaltern in Zürich 1 (Schweizergasse 20) bis und mit 20. März 1919 bezogen werden.

Zürich, den 6. März 1919.

Für den Verwaltungsrat:
 Der Präsident: Dr. Liebermann.

(1066 Z) 567.

Schweiz. Baustein-Industrie Act. Ges., Mündenstein-Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. März 1919, nachmittags 3¹/₂ Uhr
 im Bankgebäude der Bank von Elsass & Lothringen in Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1917/18.
3. Bericht des Verwaltungsrates.
4. Bericht des Rechnungsrevisors.
5. Abnahme der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung.
6. Wahl des Rechnungsrevisors.
7. Verlegung des Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr, sodass das neue Geschäftsjahr den Zeitpunkt vom 1. Oktober 1918 bis 31. Dezember 1919 umfassen wird, und entsprechende Änderung der Statuten.
8. Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 250,000 auf Fr. 50,000 und entsprechende Änderung der Statuten. (279 Z) 84.
9. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Rechnungsrevisors für das Geschäftsjahr 1917/18 liegen vom 18. März 1919 an auf dem Verwaltungsbureau A. Steinbrunner, Rietstrasse 48 in Zürich-Ebene und am Sitz der Gesellschaft in Mündenstein zur Einsicht der HH. Aktionäre auf. Letztere haben daselbst ihre Eintrittskarten für die Generalversammlung als Ausweis vorzuzeigen vor Mündenstein.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der Depotschein, vom Präsidenten des Verwaltungsrates oder von der Bank von Elsass & Lothringen in Basel und Genf, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 20. März 1919 bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktiennummern enthält.

Mündenstein, den 7. März 1919.

Der Verwaltungsrat.

Kalk- & Cementfabriken Beckenried Act. Ges.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. März 1919, nachmittags 3¹/₂ Uhr
 im Bankgebäude der Bank von Elsass & Lothringen in Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1918, des Berichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes des Rechnungsrevisors.
3. Genehmigung dieser Jahresrechnung.
4. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.
6. Wahl des Rechnungsrevisors u. d. d. Stellvertreter für das Geschäftsjahr 1919.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Rechnungsrevisorenbericht für das Geschäftsjahr 1918 liegen vom 18. März 1919 an bei der Bank von Elsass & Lothringen in Basel und am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Letztere haben daselbst ihre Eintrittskarten für die Generalversammlung als Ausweis vorzuzeigen vor Mündenstein. (846 Z) 404.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der Depotschein, vom Vizepräsidenten des Verwaltungsrates oder von der Bank von Elsass & Lothringen in Basel und Genf, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 20. März 1919 bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktiennummern enthält.

Beckenried, den 7. März 1919.

Der Verwaltungsrat.